



Deutscher
Golf Verband

Finanzbericht 2025

Partner
des DGV

HanseMerkur 

 **KINDERSCHUTZALLIANZ**
THE ALLIANCE FOR CHILDREN



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Jahresabschluss 2025 des Deutscher Golf Verband e.V. nach HGB	2
2.1 Lagebericht	2
2.2 Bilanz	6
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	7
2.4 Anhang	8
2.5 Bestätigungsvermerk	12
3. Jahresabschluss des Deutscher Golf Verband e.V. nach vereinsrechtlicher Darstellung	16
3.1 Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge	16
3.2 Erläuterungen zu der Aufgliederung	19
4. Erläuterungen zur Beteiligungsgesellschaft	23
4.1 DGS Deutsche Golf Sport GmbH	23
5. Voranschlag 2026	25
5.1 Voranschlag 2026 mit Ist per 31.12.2025	25
5.2 Erläuterungen zum Voranschlag 2026	32
5.3 Vorschlag zur Verwendung der VcG – Mittelzuweisung	33
5.4 Mittelfristige Entwicklung der Verbandsfinanzen	34

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit überreiche ich Ihnen den Finanzbericht 2025. Er gibt Ihnen ein umfassendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach der in der DGV-Satzung vorgeschriebenen handelsrechtlichen Rechnungslegung. Darüber hinaus enthält der Finanzbericht wieder den Jahresabschluss nach der vereinsrechtlichen Darstellung. Hier sind die Entwicklungen der Kernbereiche des DGV transparent und komprimiert dargestellt.

Der DGV schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Überschuss von rund 535.000 Euro ab. In 2024 mussten aus wirtschaftlichen Gründen einige durchaus schmerzhaft Einschnitte vorgenommen werden. Dank der durch Sie, unsere Mitglieder, verabschiedeten Beitragsanpassung konnten die von diesen Einschnitten betroffenen Maßnahmen in 2025 wieder ihre volle Kraft entfalten. Insbesondere die Sportförderung profitierte davon. Die Programme zum Qualitätsmanagement für Clubs und Landesverbände konnten wieder die vollen Fördersummen zur Verfügung stellen, ein wichtiges Fundament für die Förderung des Leistungssports. Auch das Schulgolf, hier vor allem die langjährig erfolgreichen Projekte Abschlag Schule sowie Jugend Trainiert Für Olympia, wurden wieder in vollem Umfang angeboten und unterstützt. Bei Abschlag Schule, dankenswerterweise mit Mitteln der VcG unterstützt, wird die Aufgabe sein, die im Jahr 2024 nicht berücksichtigten Schulen wieder an Bord zu holen.

Die zusätzlichen Mittel wurden natürlich nicht nur genutzt, um in bewährten Projekten wieder Volllast fahren zu können, wir haben auch in Zukunft und Weiterentwicklung von strategisch wichtigen Feldern investiert. An vorderster Stelle sind die Vorhaben zur Grünen Nachhaltigkeit zu nennen. Wir haben uns personell verstärkt, und sehr intensiv an Konzepten und Vernetzung mit viele Institutionen gearbeitet. Auf dem Hearing des Verbandstages 2026 werden wir ausführlich die Arbeitsergebnisse vorstellen, dann gilt es, die Maßnahmen mit Ihnen zusammen umzusetzen.

Ein weiterer Schritt in die digitale Welt wurde in 2025 bereits vorbereitet, mit Unterstützung der Kollegen vom ÖGV: Der DGV-Ausweis wird digital. Die golf.de – Ausweis-App wird Bewährtes mit Modernem vereinen, eine Vielzahl von nützlichen Features wird die Golferinnen und Golfer unterstützen und vor allem Sie, unsere Mitglieder, entlasten. Auch hierzu Näheres auf dem Hearing.

Ein prägendes Element für unseren Spitzensport war die erstmalige Aufnahme in die Sportförderung des Bundes. Der DGV konnte sein Trainerteam verstärken und eine Vielzahl zusätzlicher Fördermaßnahmen und Entsendungen umsetzen. Die Aufnahme in die Förderung ist auch ein Ausweis der hervorragenden konzeptionellen und operativen Arbeit des Teams Leistungssport, nachhaltige Strukturen sind hier die wichtigste Grundlage.

Seien Sie gespannt auf das Golfjahr 2026. Wir wollen mit Ihnen zusammen wichtige Weichen für die Zukunft des Golfsports in Deutschland stellen. Hier sei neben den Landesgolfverbänden, den kooperierenden Verbänden sowie natürlich der DGS GmbH ausdrücklich die VcG genannt, die den DGV wieder mit einem namhaften finanziellen Beitrag unterstützt, und dazu eine wichtige Rolle in der Förderung von Profi-Golfturnieren in Deutschland einnimmt.

Wir sehen uns am Verbandstag und freuen uns auf konstruktiven Austausch. Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam gestalten.

Mit sportlichen Grüßen

Achim Battermann
-Stellvertretender Präsident-



2. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach HGB

Deutscher Golf Verband e.V., Wiesbaden

Lagebericht

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

1. Geschäftsmodell und Geschäftsverlauf

Der Deutsche Golf Verband e.V. (DGV) ist der Dachverband des Golfsports in Deutschland. Am 31.12.2025 hatte er 823 ordentliche und außerordentliche Mitglieder (inkl. Betriebsstätten mit eigener DGV-Nr.) mit 695.617 bei diesen Mitgliedern organisierten Golfspielern (Basis: Mitgliederbestandserhebung zum 30.09.2025) sowie 12 Landesgolfverbände. Satzungsgemäß fördert und regelt er die Ausübung des Golfsports in Deutschland. Um seine Ziele zu erreichen, engagiert er sich in den folgenden vier Bereichen:

- I. Entwicklung und Organisation von Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport. Dabei liegt sein besonderes Augenmerk auf dem Leistungssport.
- II. Unterstützung des Sport- und Wettspielbetriebes auf den DGV-angehörigen Golfanlagen sowie Festlegung und Weiterentwicklung der Golfregularien.
- III. Förderung des Sportmanagements und der Wirtschaftlichkeit von Golfanlagen.
- IV. Konzeptionierung und Durchführung von Golfentwicklungs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen für den Golfsport.

Der DGV ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit Sitz in Wiesbaden. Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt durch gesonderte Feststellung des Finanzamtes Wiesbaden mit Schreiben vom 04.05.2023 festgestellt.

Der Verband finanziert sich überwiegend aus Jahresbeiträgen seiner ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der DGV-Jahresbeiträge sind die Anzahl der den DGV-Mitgliedern angeschlossenen Golfspieler, die das 21. Lebensjahr vollendet haben. Für das Jahr 2025 war der Jahresbeitrag auf dem ordentlichen Verbandstag am 27.04.2024 auf EUR 20,00 pro beitragspflichtigem Golfspieler festgesetzt worden. Davon entfallen EUR 7,50 zweckgebunden auf die Förderung des Leistungssports. Daneben finanziert sich der DGV aus Mittelzuweisungen der Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. (VcG).

Seine wirtschaftliche Betätigung hat der DGV weitgehend in eine Marketing- und Servicegesellschaft, die DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS), ausgelagert. Der DGV ist Alleingesellschafter der DGS. Der Betrieb der Webseite www.golf.de und des Log-in-Bereiches für Golfspieler wird seit Beginn des Jahres 2023 vom DGV durchgeführt.

Neben den vorgenannten ausgelagerten wirtschaftlichen Aktivitäten verfügt der DGV über einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der Bestandteil der Jahresrechnung ist. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst neben der Verrechnung von Personal- und Verwaltungskosten wirtschaftliche Betätigungen des DGV zu seinen Mitgliedern sowie die Vergabe der Vermarktungsrechte an verschiedenen DGV-Assets an die DGS.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 25 DGV-Satzung aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB). Freiwillig wurde der Jahresabschluss um einen Anhang erweitert und um einen Lagebericht ergänzt. Zusätzlich erfolgt eine Aufgliederung der

Aufwendungen und Erträge mit Soll-/Ist-Vergleich und Erläuterungen als Rechenschaftslegung gegenüber den Verbandsmitgliedern. Diese Darstellung ist nicht Bestandteil des Jahresabschlusses.

Satzungsgemäß ist die Jahresrechnung durch einen vom Verbandstag bestellten Abschlussprüfer zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasst gem. Präsidiumsbeschluss auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Satzung regelt in § 26 ferner, dass zwei ebenfalls vom Verbandstag gewählte Revisoren jährlich die finanziellen Verhältnisse des DGV prüfen und darüber auf dem Verbandstag berichten.

Die Geschäftsentwicklung war im Berichtszeitraum besser als budgetiert. Die Erträge im ideellen Bereich 2025 liegen mit TEUR 16.219 um TEUR 174 über dem Planansatz, die Aufwendungen 2025 mit TEUR 16.455 um TEUR 22 über dem Planwert. Nach Überleitung in die handelsrechtliche Rechnungslegung beläuft sich der Jahresüberschuss auf TEUR 535; geplant war ein Überschuss von TEUR 381.

2. Wirtschaftliche Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DGV ist als geordnet anzusehen. Der DGV war im Jahr 2025 jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und die Bilanz weist eine als positiv zu beurteilende Struktur auf.

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2025 TEUR 5.365 und ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 979 gewachsen. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 1.987 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.300 erhöht.

Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2025 auf TEUR 3.188 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 536 erhöht. Darin enthalten sind u. a. eine Betriebsmittelrücklage von TEUR 1.000, eine freie Rücklage gem. 62 AO von TEUR 367, eine zweckgebundene Rücklage für Leistungssport von TEUR 338 und der Bilanzgewinn von TEUR 1.397. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 59,43%, gegenüber 60,4% im Vorjahr. Das langfristig gebundene Vermögen ist wie im Vorjahr durch Eigenkapital gedeckt.

Der DGV hat im Jahr 2025 keine Kredite in Anspruch genommen, und keine Wertberichtigungen auf Forderungen vorgenommen; für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in der Bilanz per 31.12.2025 ausreichend Rückstellungen gebildet.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Der Deutsche Golf Verband bedient sich zur Überwachung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit nicht den beispielhaft vorgegebenen finanziellen Leistungsindikatoren. Da der DGV nur sehr begrenzt Einfluss auf die erzielten Einnahmen hat und nicht durch umsatzfördernde Maßnahmen Einfluss auf die Einnahmensituation nehmen kann, liegt der Fokus auf der regelmäßigen Überwachung der Ausgaben. Hierzu gibt es seit 2019 ein nach Monaten und Fachabteilungen segmentiertes Berichtswesen, das für Vorstand und Präsidium eine monatsgenaue Plan-Ist-Betrachtung erlaubt und auch kurzfristig detaillierte Abweichungsbetrachtungen ermöglicht. Auf der Einnahmenseite ist der wichtigste Faktor die Vereinnahmung der Mitgliedsbeiträge. Die Erhebungssystematik sowie die Höhe pro Kopf sind im Berichtsjahr unverändert geblieben. Für das Jahr 2025 wurde am Verbandstag 2024 ein Jahresbeitrag von EUR 20 beschlossen, wovon EUR 7,50 auf den Sonderetat Leistungssport entfallen. Die Anzahl der bei den Mitgliedern organisierten Golfspieler entwickelte sich in 2025 korrespondierend zum Vorjahr. Mit einer vergleichbaren Entwicklung wird auch für 2026 geplant.

Ein weiterer wichtiger Faktor auf der Einnahmenseite sind die Drittmittelzuweisungen, hier insbesondere die Zuweisungen der VcG. Diese setzen sich aus der jährlich fließenden Zuwendung zur Förderung des Golfsports (TEUR 1.000) sowie der Abführung von Überschüssen aus dem regulären Geschäftsbetrieb der VcG zusammen, die bei entsprechender Beschlusslage im Jahr nach ihrem Entstehen abgeführt werden. Dritter wichtiger Faktor sind Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Hier sind die Einnahmen aus dem kombinierten Versicherungsprodukt DGV Special (vorher Golf Protect), die Ausschüttung der DGS aus dem Geschäftsergebnis des Vorjahres sowie die Vergütung der Vermarktungsrechte seitens der DGS als wichtigste Faktoren zu nennen, die in einem ab 2022 umgesetzten Vermarktungsvertrag zwischen DGV und DGS niedergelegt sind.

Diese Vorgehensweise hat sich als angemessen und wirksam erwiesen, auf eine regelmäßige Erhebung der beispielhaft vorgegebenen finanziellen Leistungsindikatoren wird daher verzichtet.

4. Prognose

Für das Jahr 2026 wird ein positives Ergebnis geplant. Durch die auf dem Verbandstag beschlossene Beitragserhöhung auf EUR 20,00 pro beitragspflichtigem Golfer (davon entfallen EUR 7,50 zweckgebunden auf den Leistungssport) kann der DGV mit einem moderaten Jahresüberschuss planen. Im Geschäftsjahr 2025 wurde nochmals in einigen großen Haushaltsbereichen (Golf und Umwelt, IT / Digitales, DGV Ausweis App) investiert. Diese Projekte werden in 2026 fortgesetzt beziehungsweise zur Marktreife gebracht.

Die weiteren Service-Bereiche des DGV werden weitgehend in etablierter Form weiter angeboten. Das am 1.04.2023 gestartete Förderprojekt „Golf Biodivers“ unter Federführung der TU München wird fortgeführt. Auch im Jahr 2026 wird der DGV rund 1,1 Millionen Euro an Sportförderung des BMI erhalten, die die vorhandenen Förderkonzepte für den Spitzensport ergänzen und ausweiten.

5. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Der DGV finanziert sich - wie unter 1. Geschäftsverlauf dargelegt - überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen, die 79,3 % seiner Erträge im ideellen Bereich insgesamt ausmachen. Bei dieser Ertragsstruktur und der bestehenden Satzungsregelung für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge wird die Ertragslage des DGV stark durch die Entwicklung der Anzahl der Golfspieler in Deutschland bestimmt. Die Abhängigkeit von der allgemeinen Golfentwicklung gilt sowohl für die Mitgliedsbeiträge des DGV als auch für die Mittelzuweisungen der VcG, die ihren Jahresüberschuss an den DGV abführt. Über die Verwendung der Mittelzuweisungen der VcG entscheiden jeweils die Mitglieder des DGV nach einem Verwendungsvorschlag des Präsidiums.

Das Präsidium des DGV hat dem Verbandstag 2025 keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für 2026 vorgeschlagen. Im Geschäftsjahr 2025 wurde aus dem Ergebnis des Sonderetats Leistungssport eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Perspektivisch wird geplant, den Leistungssport ab dem Haushaltsjahr 2027 nicht mehr als zweckgebundenen Sonderhaushalt zu führen. Die sportfachliche Begründung ist nicht mehr gegeben, und das Budget für den Leistungssport wird weiterhin transparent den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt.

Die Entwicklung der Anzahl der im DGV organisierten Golfspieler war in 2025 auf dem Niveau des Vorjahres. Derzeit ist nicht mit einem nachlassenden Interesse am Golfsport zu rechnen. Daher sollte die Beitragsentwicklung stabil bleiben.



Diese stabile finanzielle Ausstattung erlaubt es dem DGV, in verschiedenen Servicebereichen weiter in die Zukunft zu investieren. Ab 2026 soll eine DGV-Ausweis-App an den Start gehen, die die Funktionen des derzeit als analoge Karte ausgegebenen DGV-Ausweises in digitale Funktionen überführen soll.

Der Vorstand des Deutschen Golf Verbandes e.V.

Wiesbaden, den 30.03.2026

Claus M. Kobold
- Präsident -

Achim Battermann
- Stellvertretender Präsident -

Alexander Klose
- Vorstand Services, Recht und Kommunikation -

Marcus Neumann
- Vorstand Sport -

Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

- A. Anlagevermögen**
- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
 1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 2. Geleistete Anzahlungen
 - II. Sachanlagen
 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - III. Finanzanlagen
 1. Anteile an verbundenen Unternehmen
 - B. Umlaufvermögen**
 - I. Vorräte
 1. Fertige Erzeugnisse und Waren
 - II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
 3. Sonstige Vermögensgegenstände
davon aus Steuern EUR 145.062,50
(Vorjahr T-EUR 255)
 - III. Wertpapiere
 1. Sonstige Wertpapiere
 - IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Treuhandvermögen

PASSIVA

	Stand 31.12.2025 EUR	Vor- jahr T-EUR
A. Vereinsvermögen		
I. Kapitalstock	86.919,62	87
II. Betriebsmittelrücklage	1.000.000,00	1.000
III. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	386.500,00	349
IV. Zweckgebundene Mittel für Leistungssport	338.246,42	0
V. Bilanzgewinn	1.425.895,71	1.217
	3.217.561,75	2.653
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	176.331,00	187
2. Steuerrückstellungen	140.175,00	240
3. Sonstige Rückstellungen	577.789,29	409
	894.295,29	836
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 848.177,51 (Vorjahr: T-EUR 740)	848.177,51	740
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 402.672,68 (Vorjahr: T-EUR 129) davon aus Steuern EUR 130.856,29 (Vorjahr: T-EUR 103)	402.672,68	129
	1.250.850,19	869
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	3.061,80	28
	5.365.769,03	4.386
Treuhandvermögen		
	20.000,00	20

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 nach handelsrechtlicher Gliederung

	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr T-EUR</u>
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	12.889.362,50	9.862
2. Sonstige Erlöse	4.355.515,70	3.157
3. Sonstige betriebliche Erträge	51.815,49	83
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	./.	./.
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./.	./.
davon für Altersversorgung EUR 12.579,96 (Vorjahr: T-EUR 12)	892.073,60	745
	<u>./.</u>	<u>./.</u>
	5.437.442,93	4.712
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	./.	./.
	332.495,96	289
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	./.
	10.954.126,46	8.263
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 100.000,00 (Vorjahr: T-EUR 450)	100.000,00	450
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.397,05	33
9. Abschreibung auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	./.	./.
	4.220,00	5
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Abzinsung EUR 2.799 (Vorjahr: T-EUR 3)	./.	./.
	2.421,00	3
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	./.	./.
	149.468,60	193
12. Ergebnis nach Steuern	<u>542.915,79</u>	<u>120</u>
13. Sonstige Steuern	./.	./.
	7.590,05	5
14. Jahresüberschuss	<u>535.325,74</u>	<u>115</u>
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.216.816,39	611
16. Zuführung/Entnahme zu den zweckgebundenen Mitteln für Leistungssport	./.	./.
	338.246,42	519
17. Zuführung/Entnahme zu den zweckgebundenen Mitteln für Schulgolf	0,00	0
	0,00	0
18. Auflösung Rücklage Golfentwicklung	0,00	0
19. Zuführung zur Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	./.	./.
	16.600,00	29
20. Bilanzgewinn	<u><u>1.397.295,71</u></u>	<u><u>1.216</u></u>

Deutscher Golf Verband e.V., Wiesbaden

Anhang

mit Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2025

1. Grundlage für die Aufstellung der Jahresrechnung

Der Jahresabschluss des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV) besteht gem. § 25 Abs. 1 der Satzung aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 – 263 HGB). Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden freiwillig um einen Anhang und einen Lagebericht ergänzt. Für den Anhang werden die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauer ermittelt.

Geringwertige Anlagegüter des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 800,00, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, wurden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen wurden die Beteiligungswerte zu Anschaffungskosten bewertet, soweit sie nicht aufgrund dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag anzusetzen waren.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt mit den Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Bestandsrisiken, die sich durch eine eingeschränkte Verwertbarkeit oder eine erhebliche Lagerdauer ergeben, werden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten. Ausfall- und Wertminderungsrisiken wurden durch den niedrigeren beizulegenden Wert bzw. den Börsen- oder Marktpreis am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Flüssige Mittel wurden zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Der Kapitalstock und die Rücklagen werden zum Nennwert bilanziert.

Die Pensionsrückstellungen basieren auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected Unit Credit Method analog IAS 19) auf der Basis der Heubeck- Richttafeln 2018 G. Den so ermittelten Altersversorgungsverpflichtungen wird pauschalierend eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt. Es wird der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 2,06% angesetzt. Bei der Ermittlung des Barwertes wird ein Rententrend von 6,00 % berücksichtigt.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre (2,22%) ein gemäß § 253 Abs. 6 HGB negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR -1.325,00.

Die übrigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe ihres Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen für Vorgänge ausgewiesen, die im nachfolgenden Geschäftsjahr zu Ertrag führen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachstehenden Anlagespiegel dargestellt.

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungskosten					kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Umbuchung EUR	Abgänge EUR	31.12.2025 EUR	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	Vorjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.443.647,47	404.295,51	0,00	0,00	2.847.942,98	2.001.315,57	262.058,98	0,00	2.263.374,55	584.568,43	442.331,90
2. Geleistete Anzahlungen	30.477,41	52.360,00	0,00	0,00	82.837,41	0,00	0,00	0,00	0,00	82.837,41	30.477,41
	<u>2.474.124,88</u>	<u>456.655,51</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.930.780,39</u>	<u>2.001.315,57</u>	<u>262.058,98</u>	<u>0,00</u>	<u>2.263.374,55</u>	<u>667.405,84</u>	<u>472.809,31</u>
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.235.461,53	145.306,28	0,00	24.257,19	1.356.510,62	1.143.027,16	70.436,98	24.257,19	1.189.206,95	167.303,67	92.434,37
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	307.000,00	0,00	0,00	0,00	307.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.000,00	307.000,00
- insgesamt -	<u>4.016.586,41</u>	<u>601.961,79</u>	<u>0,00</u>	<u>24.257,19</u>	<u>4.594.291,01</u>	<u>3.144.342,73</u>	<u>332.495,96</u>	<u>24.257,19</u>	<u>3.452.581,50</u>	<u>1.141.709,51</u>	<u>872.243,68</u>

Am Bilanzstichtag wird folgende Beteiligung ausgewiesen:

Eine 100%ige Beteiligung des DGV an der DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS). Die DGS ist die Marketing- und Servicegesellschaft des DGV. Die DGS weist zum 31.12.2025 ein Eigenkapital von EUR 949.197,94 EUR aus. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025 beträgt EUR 277.933,30.

3.2 Passiva

Der Ausweis des Vereinsvermögens weicht von der handelsrechtlichen Gliederung ab, um den Gegebenheiten eines gemeinnützigen Vereins zu entsprechen.

Nach einer Verfügung der OFD Düsseldorf durften gemeinnützige Organisationen aus Beitragsüberschüssen aus der Zeit vor dem 01.01.1977 Eigenmittel bilden. Von dieser Möglichkeit hat der DGV Gebrauch gemacht und diese Eigenmittel nach dem 01.01.1977 beibehalten. Dementsprechend repräsentiert der Kapitalstock früher angesammelte und dauerhaft beibehaltene Eigenmittel.

Die Betriebsmittelrücklage dient zur Absicherung der monatlich wiederkehrenden Ausgaben insbesondere der Gehälter, der Mieten und der Leasingraten in Höhe des Mittelbedarfs für rd. 3 bis 4 Monate.

Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde ein Drittel des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben aus der Vermögensverwaltung der freien Rücklage zugeführt.

Für die zweckgebundenen Mittel für den Leistungssport ist eine Rücklage gebildet, die - nach ihrer kompletten Auflösung im Geschäftsjahr 2024 - im Berichtsjahr 2025 aus überschüssigen Mitteln im Leistungssport befüllt wurde.

Bei den Rückstellungen für Pensionen handelt es sich um die Rückstellung für Pensionsansprüche der Witwe eines ehemaligen DGV-Geschäftsführers.

Die gebildeten sonstigen Rückstellungen erfassen im Wesentlichen Personalkostenrückstellungen für Urlaubsansprüche der Mitarbeiter, Rechts- und Beratungskosten sowie weitere zum Bilanzstichtag ausstehende Rechnungen.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Miet- und Leasingverträgen für Kraftfahrzeuge sowie Büro- und Geschäftsausstattung besteht zum 31.12.2025 eine Gesamtverpflichtung in Höhe von EUR 216.179,96. Der Mietvertrag für die Büroetagen im Kreuzberger Ring 64 wurde in 2019 auf eine Dauer von 10 Jahren, bis zum 31.10.2029, fest abgeschlossen zu einem Mietzins von jährlich EUR 301.718,00.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen setzen sich aus den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen (EUR 8.055.792,50) sowie den zweckgebundenen Mitgliedsbeiträgen für den Leistungssport (EUR 4.833.570) zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für sportliche Veranstaltungen, sonstige Personal- und Verwaltungsaufwendungen, Aufwendungen für die digitale Entwicklung, verschiedene Aufwendungen sowie die Aufwendungen für Leistungssport und Schulgolf.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf EUR 535.325,74. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrages von EUR 1.216.816,39, einer Einstellung in die Rücklagen für Leistungssport von EUR 338.246,42, sowie einer Zuführung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von EUR 16.600,00 wird ein Bilanzgewinn von EUR 1.397.295,71 ausgewiesen.

6. Treuhandvermögen

Am 25.06.2013 wurde die „Stiftung des deutschen Golfsports“ auf Initiative des DGV gegründet. Die Tätigkeit der Stiftung ist auf eine Förderung der in § 52 Abs. 2 Ziffer 21, 5, 7, 8, 14, 10, 25 AO genannten gemeinnützigen sowie der in § 53 Nr. 1 und 2 AO genannten mildtätigen Zwecke gerichtet. Der DGV wurde zum Treuhänder bestellt. Das Treuhandvermögen erfasst ein Bankguthaben in Höhe von EUR 20.000,00.

7. Sonstige Angaben

Der DGV beschäftigte im Jahr 2025 durchschnittlich 65 Mitarbeiter (ohne Vorstandsmitglieder und Praktikanten).

Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Ende des Geschäftsjahres nicht ereignet.

Dem Präsidium gehören an:

a) Mitglieder des Vorstandes:

- Herr Claus M. Kobold, Rechtsanwalt
- Präsident -
- Herr Achim Battermann, Dipl. Chemiker
- Stellvertretender Präsident -
- Herr Alexander Klose
- Vorstand Services, Recht und Kommunikation -
- Herr Marcus Neumann
- Vorstand Sport -

b) Vizepräsidenten:

- Frau Miriam Hiller, Kommunikationswissenschaftlerin
- Frau Prof. Dr. Anne Jakob, Juristin
- Herr Thomas Leimbach, Jurist
- Herr Bernhard May, Kaufmann
- Herr Sven Trulsen, Kaufmann
- Herr Arno Malte Uhlig, Jurist

8. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand wird dem Verbandstag 2026 vorschlagen, den Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 535.325,74 EUR, verringert um die Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen für Leistungssport in Höhe von 338.246,42 EUR und der Zuführung zur Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von 16.600 EUR, auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorstand des Deutschen Golf Verbandes e. V.

Wiesbaden, den 30. März 2026

Claus M. Kobold
- Präsident -

Achim Battermann
- Stellvertretender Präsident -

Alexander Klose
- Vorstand Services, Recht und Kommunikation -

Marcus Neumann
- Vorstand Sport -



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Deutschen Golf Verband e.V., Wiesbaden

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Deutschen Golf Verbands e. V. - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Januar 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Deutschen Golf Verbands e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht



Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche



Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. März 2026

PKF Fasselt Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Qualifizierte Signatur

A. Schienstock
Wirtschaftsprüfer

Qualifizierte Signatur

Illy
Wirtschaftsprüfer

3. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach vereinsrechtlicher Darstellung

3.1 Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge

Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge

für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2025 mit Vergleich zum Voranschlag 2025

- Ideeller Bereich -	Voranschlag 2025 Euro	Ist 31.12.2025 Euro	Abweichung	
			Euro	%
1. Erträge				
a) Mitgliedsbeiträge	8.005.055	8.055.792,50	50.737,50	0,63%
b) Meldegebühren zu Meisterschaften	546.930	521.193,50	-25.736,50	-4,71%
c) Teilnehmergebühren zu DGV-Veranstaltungen	179.300	147.042,95	-32.257,05	-17,99%
d) Drittmittelzuweisungen	1.154.500	1.293.331,70	138.831,70	12,03%
e) Sonstige Erträge	131.150	165.613,56	34.463,56	26,28%
Erträge insgesamt	10.016.935	10.182.974,21	166.039,21	1,66%
2. Aufwendungen für Sport				
a) Nationale Wettspielorganisation	1.034.565	911.834,81	-122.730,19	-11,86%
b) Trainerausbildung	170.400	136.108,39	-34.291,61	-20,12%
c) Verschiedene sportliche Aufwendungen	260.210	273.550,66	13.340,66	5,13%
d) Schulgolf	567.700	414.302,56	-153.397,44	-27,02%
Aufwendungen für Sport insgesamt	2.032.875,00	1.735.796,42	-297.078,58	-14,61%
3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen				
a) Gehälter, soziale Abgaben	3.957.110	4.047.847,33	90.737,33	2,29%
b) Aufwandsvergütung ehrenamtl. Vorstand	117.250	114.240,00	-3.010,00	-2,57%
c) Bürogebäude/Parkplätze	433.560	451.517,17	17.957,17	4,14%
d) Rechts- und Beratungskosten	77.500	64.080,23	-13.419,77	-17,32%
e) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	637.850	662.817,66	24.967,66	3,91%
Personal- und Verwaltungsaufwendungen insgesamt	5.223.270	5.340.502,39	117.232,39	2,24%
f) Umlage Personal- und Verwaltungsaufwendungen	-129.000	-136.542,35	-7.542,35	5,85%
Personal- und Verwaltungsaufwendungen nach Umlagen	5.094.270	5.203.960,04	109.690,04	2,15%
4. Verschiedene Aufwendungen				
a) Kommunikation und Marketing	1.192.119	1.119.369,00	-72.750,00	-6,10%
b) Golf und Natur	291.400	278.554,22	-12.845,78	-4,41%
c) DGV-Ausweis	233.268	248.461,97	15.193,97	6,51%
d) Versicherung für Golfspieler	10.000	9.546,42	-453,58	-4,54%
e) DGV-Intranet und IT-Projekte	590.294	924.573,43	334.279,43	56,63%
f) Beiträge zu Organisationen	132.295	170.843,44	38.548,44	29,14%
g) Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen	218.890	242.770,38	23.880,38	10,91%
h) Aus- u. Weiterbildung/DGV-Seminare	74.200	77.945,09	3.745,09	5,05%
i) Course Rating/Golfregularien/Platzrichter	174.900	171.864,17	-3.035,83	-1,74%
j) Golfentwicklung Programm 2018	50.000	47.423,48	-2.576,52	-5,15%
k) Digitalbudget (Umsetzung Digitalstrategie)	415.532	400.285,54	-15.246,46	-3,67%
l) Sonstiges	169.804	143.083,37	-26.720,63	-15,74%
Verschiedene Aufwendungen insgesamt	3.552.702	3.834.720,51	282.018,51	7,94%
m) Umlage Verschiedene Auswertungen	-23.400	-17.572,33	5.827,67	-24,90%
Verschiedene Aufwendungen nach Umlage	3.529.302	3.817.148,18	287.846,18	8,16%

Sonderetat "Leistungssport" - Ideeller Bereich -	Voranschlag	Ist	Abweichung	
	2025 Euro	31.12.2025 Euro	Euro	%
5. Erträge				
a) Mitgliedsbeiträge	4.777.200	4.833.570,00	56.370,00	1,18%
b) Erträge JuGoKo/Coaches-Circles	5.000	-280,00	-5.280,00	-105,60%
c) Sonstige Erträge Leistungssport	1.246.724	1.203.095,66	-43.628,34	-3,50%
Erträge insgesamt	6.028.924	6.036.385,66	7.461,66	0,12%
6. Aufwendungen				
a) Sportkoordination	1.387.984	1.434.420,42	46.436,42	3,35%
b) Leistungszuwendung DGV-Ebene	1.759.000	1.158.936,87	-600.063,13	-34,11%
c) Teilnahme an internationalen Meisterschaften	300.500	292.872,72	-7.627,28	-2,54%
d) Förderung Nationalkader	1.260.000	1.710.650,01	450.650,01	35,77%
e) Leistungszuwendungen LGV	433.200	437.903,21	4.703,21	1,09%
f) Leistungszuwendungen Clubs	585.000	586.609,52	1.609,52	0,28%
g) Sonstige Aufwendungen Leistungssport	50.650	76.746,49	26.096,49	51,52%
Aufwendungen insgesamt	5.776.334	5.698.139,24	-78.194,76	-1,35%
Ergebnis Sonderetat "Leistungssport"	252.590	338.246,42	85.656,42	-33,91%
	5.776.334 0	0,00		
- Ideeller Bereich -	Voranschlag 2025 Euro	Ist 31.12.2025 Euro	Abweichung Euro %	
Erträge ideeller Bereich insgesamt (Pos. 1)	10.016.935,00	10.182.974,21	166.039,21	1,66%
Aufwendungen ideeller Bereich insgesamt (Summe Pos. 2 bis 4)	10.656.447,00	10.756.904,64	100.457,64	0,94%
Jahresüberschuß/-fehlbetrag allg. Etatbereich	-639.512	-573.930,43	65.581,57	-10,25%
Ergebnis Sonderetat "Leistungssport"	252.590	338.246,42	85.656,42	33,91%
Jahresergebnis ideeller Bereich	-386.922	-235.684,01	151.237,99	39,09%

- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -	Voranschlag 2025 Euro	Ist 31.12.2025 Euro	Abweichung zum Voranschlag	
			Euro	%
7. Erträge				
a) Erträge aus der Beteiligung an der DGS	350.000	100.000,00	-250.000,00	-71,43%
b) Erträge aus Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	27.000	70.325,16	43.325,16	160,46%
c) Erträge Ausweis ^{plus}	440.000	487.362,38	47.362,38	10,76%
d) Erträge Seminare wirtschaftl. GB	55.200	29.409,77	-25.790,23	-46,72%
e) Sonstige Erträge	519.600	516.633,56	-2.966,44	-0,57%
Erträge insgesamt	1.391.800	1.203.730,87	-188.069,13	-13,51%
8. Aufwendungen				
a) Aufwendungen für Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	25.000	64.131,14	39.131,14	156,52%
b) Aufwendungen Ausweis ^{plus}	210.000	187.571,63	-22.428,37	-10,68%
c) Aufwendungen Seminare wirtschaftl. GB	54.700	31.783,60	19.984,15	-41,89%
d) Sonstige Aufwendungen	333.900,00	418.700,58	84.800,58	25,40%
Aufwendungen insgesamt	623.600	702.186,95	78.586,95	12,60%
Jahresergebnis wirtsch. Geschäftsbetrieb	768.200	501.543,92	-266.656,08	-34,71%
Jahresergebnis ideeller Bereich	-386.922	-235.684,01	151.237,99	-39,09%
Jahresergebnis insgesamt	381.278	265.859,91	-115.418,09	30,27%
Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB	0	269.465,83	269.465,83	0,00%
Jahresergebnis nach HGB	381.278	535.325,74	154.047,74	40,40%
Gewinnvortrag Vorjahr	0	1.216.816,39	1.216.816,39	
Rücklagenentwicklung	0	354.846,42	354.846,42	
Bilanzergebnis nach HGB	381.278	1.397.295,71	1.016.017,71	266,48%

3.2 Erläuterungen zu der Aufgliederung

Erläuterungen zu der Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025 mit Vergleich zum Voranschlag 2025

Nachfolgend sind die wesentlichen Abweichungen zwischen dem Voranschlag 2025 und dem Ist-Wert 2025 erläutert.

1. Erträge

Die Mitgliedsbeiträge im Jahr 2025 liegen geringfügig (0,63%) über dem Planansatz. Ein- und Austritte von Golfspielern bei den Mitgliedern hielten sich weitgehend die Waage. Im Bereich der Drittmittel wurden nicht eingeplante Einnahmen für die Ausrichtung der EM Damen sowie für Maßnahmen im Bereich Umwelt und Natur realisiert, ferner ein Zuschuss der EGA. Die erzielte Überschreitung bei den sonstigen Erträgen entstand vorrangig durch die Realisierung von Zins- und Buchgewinnen aus den gemäß der Anlagerichtlinie des DGV angelegten Finanzmitteln, weiterhin wurden Zuschreibungen auf die Bestände vorgenommen.

2. Aufwendungen für Sport

Bei der Organisation der nationalen und internationalen Wettspiele konnten Einsparungen gegenüber der Planung von rund 12% erzielt werden. Dies geschah durch sehr striktes Kostenmanagement, teilweise auch durch Verringerung der Ausstattung vor Ort. Auch erklärten sich einzelne ausrichtende Golfanlagen bereit, Maßnahmen vor Ort (z.B. Eröffnungsabende) zu finanzieren. Im Bereich Trainerausbildung wurde die vorgesehene B-Trainer-Ausbildung mangels genügend Teilnehmern abgesagt. Die technische und inhaltliche Weiterentwicklung des DGV-Trainerportals und der darin integrierten Applikation 5UP auf das Jahr 2025 verschoben. Im Bereich Schulgolf wurde die geplante Anzahl an Projekten nicht erreicht, da in mehreren Bundesländern einige Schulen, die aufgrund der in 2024 beschränkten Mittel nicht berücksichtigt wurden, in 2025 keine Teilnahme am Projekt Abschlag Schule realisieren konnten.

3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen

Die Aufwendungen in diesem Bereich lagen geringfügig (2,15%) höher als geplant. Hauptfaktoren hierfür waren wenige außerplanmäßige Gehaltsanpassungen aufgrund von Änderungen der Aufgaben, eine schneller als geplant besetzte Vakanz sowie leicht gestiegene Sozialabgaben. Im Bereich der Dienstfahrzeuge war eine nicht planbare Teuerung zu verzeichnen, die aus stark gestiegenen Versicherungskosten sowie auf moderat gestiegenen Energiekosten entstanden ist. Für das Recruiting wurden Personalagenturen eingesetzt. Die erfolgreiche Vermittlung hat zusätzliche Aufwendungen verursacht.

4. Verschiedene Aufwendungen

Die Aufwendungen lagen in Summe um rund 8 Prozent über dem Plan. Der wesentliche Faktor hierfür war die Investition in den Relaunch des DGV-Intranets 2.0, die budgetär auf die Jahre 2025 bis 2027 zur Verteilung vorgesehen war, aber bereits in 2025 komplettiert und in Betrieb genommen wurde. Daher wurden diese Aufwendungen vorgezogen. Bei den Beiträgen zu den Partnerorganisationen war eine deutliche Erhöhung beim Mitgliedsbeitrag des DOSB zu verzeichnen. Aufgrund des erfolgreichen neuen Hearing-Formats und der dort durchgeführten Ehrung von Bernhard Langer waren bei der Abrechnung des Verbandstag leicht erhöhte Aufwendungen zu verzeichnen. Im Bereich Kommunikation und Marketing wurde der Start der Imagekampagne mit Testimonial Esther Henseleit auf das Folgejahr verschoben, da der Startzeitpunkt nicht in den Saisonablauf gepasst hätte.

5. Erträge Sonderetat „Leistungssport“

Die Erträge im Bereich Leistungssport entwickelten sich plangemäß.

6. Aufwendungen Sonderetat „Leistungssport“

Im Sonderetat Leistungssport blieben die Aufwendungen um 78 TEUR unter dem Planansatz. Die Förderung des BMI erstreckte sich im Bereich der Entsendungen zu Meisterschaften zum Teil auf Maßnahmen, die mit Eigenmitteln geplant waren. Die Steigerung im Bereich Sonstige Aufwendungen ist auf den vorgezogenen Start des Projektes RTKI (KI-gestützte Rahmentrainingskonzeption) zurückzuführen.

Die Leistungszuwendungen an die Landesgolfverbände gliedern sich wie folgt auf:

Landesgolfverband	Ausgezahlte Fördermittel (EUR)
Baden-Württemberg	65.000,00
Bayern	65.000,00
Hamburg	65.000,00
Hessen	45.000,00
Niedersachsen/Bremen	45.000,00
Nordrhein-Westfalen	45.000,00
Rheinland-Pfalz	23.800,00
Schleswig-Holstein	10.200,00
Saarland	23.800,00
Förderung 2025 insgesamt	387.800,00
LGV Fördermittelprogramm Sonstige	1.030,58
Aufwand für Trainerausbildung auf Landesebene	49.072,63
Sonstiges	0,00
Summe	437.903,21

Die Summe der an die Golfclubs 2025 ausgezahlten Beträge gliedert sich nach Landesgolfverbänden wie folgt auf:

QM-Nachwuchsförderung, zusammengefasst nach	
Landesgolfverband	Ausgezahlte Fördermittel in €
Berlin-Brandenburg	35.500,00 €
Sachsen und Thüringen	11.500,00 €
Hamburg	31.500,00 €
Schleswig-Holstein	17.500,00 €
Niedersachsen/Bremen	47.500,00 €
NRW	90.500,00 €
Rheinland-Pfalz/Saarland	17.000,00 €
Hessen	40.500,00 €
Baden-Württemberg	96.500,00 €
Bayern	118.000,00 €
Summe	506.000,00 €

Die Ergebnisse des Sonderetats „Leistungssport“ und Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage „Leistungssport“ seit dem Jahr 2021 zeigt folgende Tabelle:

Erträge/ Aufwendungen	Ist 2021 EUR	Ist 2022 EUR	Ist 2023 EUR	Ist 2024 EUR	Ist 2025 EUR
Übertrag aus Vorjahr	196.399	189.739	364.114	519.023	0
Jahresbeitrag für Sonderetat/Sonstige Erträge	2.614.832	3.046.473	2.981.951	3.073.281	6.036.385,66
Aufwendungen	2.621.492	2.872.097	2.872.041	3.604.472	5.698.139,24
Mehraufwand (-) / Minderaufwand	-6.659,99	174.375	154.909	519.023	338.246,42
Kumulierte Unterdeckung (-) / Überdeckung	189.739	364.114	519.023	0	338.246,42



7. und 8. Erträge und Aufwendungen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Das Jahresergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb fiel um 266 TEUR geringer aus als geplant. Hauptfaktor hierfür war, dass die Gesellschafterversammlung der DGS im laufenden Jahr beschlossen hat, statt wie im Voranschlag vorgesehen 350 TEUR lediglich 100 TEUR aus dem Jahresergebnis an den DGV auszuschütten. Es wurden in der internen Verrechnung von Dienstleistungen zwischen DGV und DGS höhere Beträge angesetzt als in der Planung vorgesehen.

Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB

Bei der Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB handelt es sich um die Erträge aus der Aktivierung der Aufwendungen für das Anlagevermögen abzüglich der hieraus resultierenden Abschreibungen. In 2025 wurde ein erhöhter Betrag zugeführt, zur Erläuterung der Aktivierung siehe die Ausführungen zu 4. Bei den Rücklagen erfolgten Zuführungen zur freien Rücklage in gesetzlich zulässiger Höhe. Der Überschuss des Sonderetats Leistungssport wurde der zweckgebundenen Rücklage für den Leistungssport zugeführt.

Wiesbaden, den 12.03.2026

4. Erläuterungen zur Beteiligungsgesellschaft

DGS Deutsche Golf Sport GmbH

Die DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS) ist die Marketing- und Servicegesellschaft des DGV und nimmt dessen wirtschaftliche Interessen wahr. Die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital von TEUR 307 und beschäftigt im Berichtsjahr durchschnittlich 18,08 Mitarbeiter. Sie hat ihren Sitz im gleichen Bürogebäude wie der DGV.

Die DGS zeichnet für die Akquisition und Betreuung von Sponsoren, die Vermarktung von Golfturnieren, die Lizenzvergabe des DGV-Logos sowie die konzeptionelle Beratung von Unternehmen für Engagements im Golfsport verantwortlich. Durch langjährige Erfahrung und golfspezifisches Know-how bietet die DGS ihren Partnern und Sponsoren eine fundierte Basis, um sich optimal auf der Kommunikationsplattform „Golf“ zu engagieren.

Geschäftsführer der DGS war im Geschäftsjahr 2025 Herr Robert Bruck.

Erläuterung zur Bilanz

Nachfolgend ist eine verkürzte Bilanz zum 31.12.2025 der DGS dargestellt.

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite	Vorjahr		Passivseite	Vorjahr	
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	307.000,00	307.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	89.050,38	114.032,64	II. Gewinnrücklagen		
			Andere Gewinnrücklagen	364.264,64	17.056,23
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	<u>277.933,30</u>	<u>447.208,41</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.666,26	13.362,52	949.197,94	771.264,64	
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
Beteiligungen	0,00	1,00	1. Steuerrückstellungen	97.817,32	107.700,00
	<u>95.716,64</u>	<u>127.396,16</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>195.099,82</u>	<u>232.779,23</u>
B. Umlaufvermögen			292.917,14	340.479,23	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	624.642,01	851.455,17	C. Verbindlichkeiten		
II. Wertpapiere			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	207.500,00
Sonstige Wertpapiere	104.422,63	110.593,85	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 208)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.025.413,45</u>	<u>694.418,34</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.859,77	90.451,78
	1.754.478,09	1.656.467,36	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 32.859,77 (Vorjahr: TEUR 90)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.846,84	12.303,22	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	113.758,66	102.438,16
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 113.758,66 (Vorjahr: TEUR 102)		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	199.438,29	220.802,41
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 199.438,29 (Vorjahr: TEUR 221)		
			davon aus Steuern EUR 139.267,82 (Vorjahr: TEUR 141)		
			346.056,72	621.192,35	
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>279.869,77</u>	<u>63.230,52</u>
				1.868.041,57	1.796.166,74
	<u>1.868.041,57</u>	<u>1.796.166,74</u>			

Das Anlagevermögen ist durch planmäßige Abschreibungen um TEUR 32 auf TEUR 95 verringert. Das Umlaufvermögen enthält mit TEUR 624 (Vorjahr TEUR 851) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.025 (Vorjahr TEUR 694). Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten für das Jahr 2026 vorausbezahlte Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge.

Das Eigenkapital beinhaltet das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 307, Gewinnrücklagen von TEUR 364 sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 277 TEUR. Die Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen gebildet. Die Verbindlichkeiten haben sich im Geschäftsjahr um TEUR 275 auf TEUR 346 verringert.



Erläuterung zur Gewinn und Verlustrechnung

Die DGS erzielte Umsatzerlöse von TEUR 4,363 und erzielte einen Jahresüberschuss von TEUR 278 (Vorjahr TEUR 477). Darüber hinaus hat die DGS für die Rechte an der Vermarktung der Assets des DGV TEUR 200 und über Umlagen für erbrachte Leistungen TEUR 177 an den DGV abgeführt.

Neben diesen in 2025 erwirtschafteten positiven Gesamteffekten zugunsten des DGV in Höhe von TEUR 377 gab es darüber hinaus in 2025 aus dem Ergebnis 2025 eine Gewinnausschüttung an den DGV in Höhe von TEUR 100.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat dem Jahresabschluss der DGS für das Geschäftsjahr 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

5. Voranschlag 2026

5.1 Voranschlag 2026 mit IST per 31.12.2025

Voranschlag 2026 / Hochrechnung 2025

<i>- Ideeller Bereich -</i>	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
1. Erträge					
1.01 Mitgliedsbeiträge	8.005.055	8.055.793	8.182.402	13.156.805	13.222.589
1.02 Meldegebühren zu Meisterschaften	546.930	521.194	604.170	605.000	605.000
1.03 Teilnehmergebühren zu DGV-Veranstaltungen	179.300	147.043	177.300	178.000	178.000
1.04 Drittmittelzuweisungen	1.154.500	1.293.332	1.170.000	1.350.000	1.450.000
1.05 DGV-Ausweis	27.000	20.167	20.000	20.000	0
1.06 Überschuss Verlagskooperation	25.000	23.184	26.400	25.000	25.000
1.07 Mieteinnahmen	3.000	2.569	0	0	0
1.08 Sonstige Erträge	76.150	119.694	74.250	75.000	75.000
1.09 Erträge insgesamt	10.016.935	10.182.974	10.254.522	15.409.805	15.555.589

<i>- Ideeller Bereich -</i>	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
2. Aufwendungen					
für sportliche Veranstaltungen					
2.1. Nationale Meisterschaften					
2.1.01 DM AK offen Damen und Herren	35.280	33.268,17	34.500	35.190	35.894
2.1.02 DM Mädchen (AK 14, AK 16, AK 18) inkl. Vorentscheid.	59.535	45.755,70	58.250	59.415	60.603
2.1.03 DM Jungen (AK 14, AK 16, AK 18) inkl. Vorentscheid.	65.100	54.445,99	63.700	64.974	66.273
2.1.04 DM AK 30 Damen und Herren	25.200	23.265,92	24.600	25.092	25.594
2.1.05 DM AK 50 Damen und Herren	25.200	22.520,58	24.600	25.092	25.594
2.1.06 DM AK 65/75 Damen und Herren	25.200	21.215,34	24.600	25.092	25.594
2.1.07 DM Lochspiel Damen und Herren	29.925	26.936,39	29.200	29.784	30.380
2.1.08 DM der Golfer mit Behinderung	40.950	45.309,99	40.000	40.800	41.616
2.1.09 DGL der Damen	92.400	83.933,02	90.400	92.208	94.052
2.1.10 DGL der Herren	81.900	78.160,94	80.100	81.702	83.336
2.1.11 DMM Mädchen (AK 14, AK 16, AK 18)	51.975	48.747,10	50.800	51.816	52.852
2.1.12 DMM Jungen (AK 14, AK 16, AK 18)	55.125	45.590,67	53.900	54.978	56.078
2.1.13 DMM AK 30 Damen	26.500	25.331,72	25.900	26.418	26.946
2.1.14 DMM AK 30 Herren	26.500	19.803,24	25.900	26.418	26.946
2.1.15 DMM AK 50 Damen	0	23.459,95	0	0	0
2.1.16 DMM AK 50 Herren	53.550	25.445,85	0	0	0
2.1.17 DMM AK 65 Damen und Herren (ab 2025 getrennt)	52.500	0,00	0	0	0
2.1.18 DMM AK 65 Damen	0	21.811,33	25.700	26.214	26.738
2.1.18 DMM AK 65 Herren	0	21.836,05	25.700	26.214	26.738
2.1.19 IAM der Mädchen/Jungen	45.700	57.162,49	49.400	50.388	51.396
2.1.20 IAM der Damen	34.650	32.463,20	33.900	34.578	35.270
2.1.21 IAM der Herren	34.650	29.659,33	33.900	34.578	35.270
2.1.22 IAM AK 50 Damen / Herren	33.075	26.295,69	32.300	32.946	33.605
2.1.23 Club Cup Trohy 2026 (2025 EMM Damen)	98.700	70.312,43	61.700	62.934	64.193
2.1.24 Sonst. Aufwendungen Wettspielorganisation	40.950	29.103,72	40.000	40.000	40.000
2.1.25 Nationale Meisterschaften insgesamt	1.034.565	911.834,81	929.050	946.831	964.968

<i>- Ideeller Bereich -</i>	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
2.2. Verschiedene Aufwendungen					
2.2.01 Rangliste u. Ergebnisdienst	164.850	162.530,14	169.796	173.192	176.656
2.2.02 Anti-Doping-Maßnahmen	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
2.2.03 Sport-Repräsentanz Präsidiumsmitglieder	4.000	817,92	2.000	2.000	2.000
2.2.04 Sonstige Aufwendungen Sport	18.410	52.416,66	18.800	19.000	19.000
2.2.05 Golfer mit Behinderung	20.000	25.751,99	29.000	29.000	29.000
2.2.06 Ausstattung und Fortbildung Platzrichter	51.450	32.033,95	52.994	35.000	35.000
2.2.07 Verschiedene Aufwendungen insgesamt	260.210	273.550,66	274.090	259.692	263.156
2.3. Trainerausbildung	170.400	136.108,39	228.200	228.000	228.000
2.4 Jugendbreitensport					
2.4.01 Projekt "Abschlag Schule"	402.000	329.592,01	402.000	400.000	400.000
2.4.02 Weitere Schul- und Hochschulprojekte	92.700	50.863,24	90.000	90.000	90.000
2.4.03 Jugendbreitensportmaßnahmen	73.000	33.847,31	60.000	60.000	60.000
2.4.04 Schulgolf insgesamt	567.700	414.302,56	552.000	550.000	550.000
2.5. Sport allgemein insgesamt	2.032.875	1.735.796,42	1.983.340,00	1.984.522,92	2.006.123,38

- Ideeller Bereich -	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen					
3.01 Inventar/Organisationsmittel/EDV	230.000	228.252	169.000	170.000	170.000
3.02 Bürogebäude/Parkplätze	433.560	451.517	455.500	464.610	473.902
3.03 Druckkosten	3.000	1.195	2.000	2.000	2.000
3.04 Kopierer/Frankiermaschine/Fax	16.000	15.616	16.000	15.000	15.000
3.05 Bürobedarf	7.000	12.190	7.000	7.000	7.000
3.06 Porti/Postdienst	31.000	25.675	31.000	31.000	31.000
3.07 Telefon/Telefax/Internet	48.000	44.007	48.000	48.000	48.000
3.08 Rechts- und Beratungskosten	77.500	64.080	80.000	80.000	80.000
3.09 Gehaltsbuchhaltung	18.000	19.090	18.000	18.000	18.000
3.10 Versicherungen	24.100	23.311	28.100	28.000	28.000
3.11 Fachzeitschriften/Bücher	5.000	3.849	5.000	5.000	5.000
3.12 Kosten PKW	93.950	120.773	84.750	110.000	110.000
3.13 Gehälter, soziale Abgaben	3.957.110	4.047.847	3.966.310	4.045.636	4.126.549
3.14 Sonstige Personalaufwendungen	101.600	101.908	96.900	70.000	70.000
3.15 Dienstreisen, Bewirtungen	35.400	34.703	36.850	35.000	35.000
3.16 Aufwandsvergütung ehrenamtlicher Vorstand	117.250	114.272	114.240	114.240	114.240
3.17 Auslagenersatz Ehrenamtliche	3.000	1.255	3.000	3.000	3.000
3.18 Verschiedene Aufwendungen	21.800	30.962	21.800	22.000	22.000
3.19 Personal- und Verwaltungsaufwendungen insgesamt	5.223.270	5.340.502	5.183.450	5.268.486	5.358.691
Umlage Personal- und Verwaltungsaufwendungen					
3.20 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (GVD)	-11.000	-6.965,29	-11.000	-11.000	-11.000
3.21 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Beratung)	0	0,00	0	0	0
3.22 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Seminare WGB)	0	0,00	0	0	0
3.23 an DGS (ohne DGV-Ausweis)	-100.000	-111.371,55	-100.000	-100.000	-100.000
3.24 an VcG	-16.000	-16.699,98	-16.000	-16.000	-16.000
3.25 Sonstige	-2.000	-1.505,53	-2.000	-2.000	-2.000
3.26 Personal- und Verwaltungsaufwendungen nach Umlage	5.094.270	5.203.960	5.054.450	5.139.486	5.229.691

<i>- Ideeller Bereich -</i>	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
4. Verschiedene Aufwendungen					
4.01 Kommunikation und Marketing, davon	1.192.119,00	1.119.369	1.317.650	1.310.000	1.310.000
4.01.01 Publikationen und Werbung	81.750	55.441	73.250	70.000	70.000
4.01.02 Kommunikation/PR/Internet	429.548	485.646	647.100	650.000	650.000
4.01.03 golf.de	350.000	377.725	320.000	320.000	320.000
4.01.04 Clubmarketing	330.821	200.556	277.300	270.000	270.000
4.02 Golf und Natur	291.400	278.554	343.106	370.000	400.000
4.02.01 Umwelt und Platzpflege	184.000	192.315	243.450	270.000	300.000
4.02.02 Rasenforschung	25.000	5.441	20.000	20.000	20.000
4.02.03 Golfbiodivers	82.400	80.798	79.656	80.000	80.000
4.03 DGV-Ausweis	233.268	248.462	342.275	340.000	150.000
4.04 Versicherung für Golfspieler	10.000	9.546	10.000	10.000	10.000
4.05 DGV-Intranet	580.893	904.128	575.474	570.000	570.000
4.06 IT-Projekte	9.402	20.445	8.141	10.000	10.000
4.07 Beiträge zu Organisationen	132.295	170.843	180.000	180.000	180.000
4.08 Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen	218.890	242.770	222.000	230.000	230.000
4.09 Aus- u. Weiterbildung/DGV-Seminare	74.200	77.945	77.400	80.000	80.000
4.10 Course Rating/Golfregularien/Platzrichter	174.900	171.864	186.000	180.000	180.000
4.11 Golfarchiv	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.12 Betrieb Golfanlagen (Barometer/Betriebsvergleich)	18.000	7.497	18.000	15.000	15.000
4.13 Golfentwicklung	50.000	47.423	120.000	150.000	150.000
4.13.01 Serviceportal	50.000	46.081	120.000	150.000	150.000
4.13.02 Digitalisierung/Projektmanagement	0	571	0	0	0
4.13.03 Projekt Jugendbreitensport	0	771	0	0	0
4.14 Digitalbudget (Umsetzung Digitalstrategie)	415.532	400.286	501.217	500.000	500.000
4.15 EGA / Executive Committee	0	0	0	0	0
4.16 Sonstige Aufwendungen	15.000	20.815	10.000	10.000	10.000
4.17 Bildungsk Kooperation	106.804	84.772	226.300	150.000	150.000
4.18 Verschiedene Aufwendungen insgesamt	3.552.703	3.834.721	4.167.562	4.135.000	3.975.000
Umlage Verschiedene Aufwendungen					
4.19 an DGS für DGV-Ausweis	-21.000	-16.046	-21.000	-21.000	-21.000
4.20 Umlage Betriebsvergleich	-2.000	-840	-2.000	-2.000	-2.000
4.21 Umlage Flaggen	-400	-686	-400	-400	-400
4.22 Verschiedene Aufwendungen nach Umlage	3.529.303	3.817.148	4.144.162	4.111.600	3.951.600

Sonderetat "Leistungssport" - Ideeller Bereich -	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
5. Erträge					
5.01 Mitgliedsbeiträge Leistungssport	4.777.200	4.833.570	4.909.443	0	0
5.02 Erträge Jugendgolfkongress/Coaches Circle	5.000	-280	30.000	0	30.000
5.03 Sonstige Erträge Leistungssport	1.246.724	1.203.096	1.218.904	1.218.900	1.218.900
5.04 Erträge insgesamt	6.028.924	6.036.385,66	6.158.347,35	1.218.900,00	1.248.900,00
6. Aufwendungen					
6.01 Sportkoordination	1.387.984	1.434.420	1.379.409	1.400.000	1.428.000
6.02 Strukturmaßnahme DGV-Ebene	1.759.000	1.158.937	1.138.000	1.150.000	1.150.000
6.03 Ausstattung Nationalkader u. Offizielle	215.000	187.730	204.500	180.000	180.000
6.04 Betreuung u. Maßnahmen Damen; ab 2024 U23 weiblich	500.000	508.519	737.500	740.000	740.000
6.05 Betreuung u. Maßnahmen Herren; ab 2024 U23 männlich	500.000	978.980	764.621	760.000	760.000
6.06 Betreuung u. Maßnahmen AK30/AK 50	45.000	35.421	55.000	50.000	50.000
6.07 Entsendung int'Meisterschaften Frauen / Männer	0	0	197.680	200.000	200.000
6.07.01 Mannschafts-WM Frauen/Männer	33.000	51.636	0	0	0
6.07.02 Mannschafts-EM Frauen	27.500	21.905	0	0	0
6.07.03 Mannschafts-EM Männer	27.500	42.094	0	0	0
6.07.04 Mannschafts-EM der Mädchen, Jungen	60.000	74.858	0	0	0
6.07.05 Einzel-EM Frauen/Männer	26.500	30.488	0	0	0
6.07.06 Einzel-EM u. Mannsch.-EM AK50	55.000	37.834	55.000	45.000	45.000
6.07.07 Einzel- u. Mannschafts-EM AK 30	20.000	13.138	24.000	20.000	20.000
6.07.08 EM, EMM, Behinderte, Para2032	16.000	17.937	47.500	20.000	20.000
6.07.09 Berufung der EGA	2.000	2.982	0	0	0
6.07.10 Anti-Doping-Maßnahmen	0	0	0	0	0
6.08 Leistungszuwendungen LGV	433.200	437.903	443.531	440.000	440.000
6.09 Leistungszuwendungen Clubs	585.000	586.610	623.000	580.000	620.000
6.10 Sportwissenschaftlicher Beirat	6.650	18.136	25.500	18.000	
6.11 Jugendgolf- und Sportkongress/Workshop Zukunft	15.000	0	25.000	0	25.000
6.12 Olympiade 2021-2024/2025-2028	0	110	0		
6.13 Sonstige Aufwendungen Leistungssport	29.000	58.501	150.000	100.000	50.000
6.15 Aufwendungen insgesamt	5.776.334	5.698.139	5.870.241	5.703.000	5.728.000
Ergebnis					
Leistungssport	252.590	338.246,42	288.106,35	-4.484.100,00	-4.479.100,00



Finanzbericht 2025

<i>- Ideeller Bereich -</i>	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
Erträge ideeller Bereich insgesamt (Pos. 1.10)	10.016.935	10.182.974,21	10.254.522	15.409.805	15.555.589
Aufwendungen ideeller Bereich insgesamt (Summe Pos. 2 bis 4)	10.656.448	10.756.904,64	11.181.952	11.235.609	11.187.415
Jahresüberschuss/-fehlbetrag allg. Etatbereich	-639.513	-573.930,43	-927.430	4.174.196	4.368.175
Jahresüberschuss/-fehlbetrag Sonderetat "Leistungssport"	252.590	338.246,42	288.106	-4.484.100	-4.479.100
Jahresergebnis ideeller Bereich	-386.923	-235.684,01	-639.324	-309.904	-110.925

- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -	Voranschlag 2025 Euro	Abschluss IST 31.12.2025 Euro	Voranschlag 2026 Euro	Szenario 2027 Euro	Szenario 2028 Euro
07. Erträge					
07.01 Erträge aus der Beteiligung an der DGS	350.000	100.000,00	350.000,00	250.000,00	250.000,00
07.02 Erträge aus der Umlage an die DGS (inkl. Ausweis)	147.900	177.073,13	120.000,00	120.000,00	120.000,00
07.03 Erträge aus der Umlage VcG	15.000	15.989,71	15.000,00	15.000,00	15.000,00
07.04 Erträge aus der Umlage an den GvD	10.000	8.441,50	0,00	0,00	0,00
07.05 Erträge aus Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	27.000	70.325,16	57.200,00	60.000,00	60.000,00
07.06 Erträge Seminare wirtschaftl. GB	55.200	29.409,77	57.600,00	57.000,00	57.000,00
07.07 Erträge Verbandstagsabend	8.000	16.474,14	8.000,00	12.000,00	12.000,00
07.08 Erträge Ausweis ^{plus}	440.000	487.362,38	437.000,00	437.000,00	0,00
07.09 Erträge Ausrüstung	98.000	42.614,86	56.000,00	50.000,00	50.000,00
07.10 Sonstige Erträge	5.700	19.445,30	20.000,00	20.000,00	20.000,00
07.11 Erlöse Vermarktungsrechte DGS	200.000	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
07.12 Einnahmen aus DGS GolfProtect	35.000	36.594,92	20.000,00	20.000,00	20.000,00
07.13 Erträge insgesamt	1.391.800	1.203.730,87	1.340.800,00	1.241.000,00	804.000,00
08. Aufwendungen					
08.01 Steuern	130.000	149.468,60	130.000,00	130.000,00	115.000,00
08.02 Umlage an die DGS (inkl. Ausweis)	135.700	165.003,55	110.000,00	110.000,00	110.000,00
08.03 Umlage an die VcG	15.000	15.925,84	12.000,00	12.000,00	12.000,00
08.04 Umlage an den GvD	8.000	6.972,30	0,00	0,00	0,00
08.05 Aufwendungen für Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	25.000	64.131,14	52.200,00	50.000,00	50.000,00
08.06 Aufwendungen für Seminare wirtschaftl. GB	54.700	31.783,60	54.000,00	54.000,00	54.000,00
08.07 Aufwendungen Verbandstagsabend	15.000	27.043,01	20.000,00	20.000,00	20.000,00
08.08 Aufwendungen Ausweis ^{plus}	210.000	187.571,63	198.300,00	200.000,00	0,00
08.09 Aufwand Ausrüstung	27.000	17.358,82	27.000,00	30.000,00	30.000,00
08.10 Sonstige Aufwendungen	3.200	22.290,50	5.000,00	10.000,00	10.000,00
08.11 Aufwand aus DGS GolfProtect	0	14.637,96	15.000,00	15.000,00	15.000,00
08.12 Aufwendungen insgesamt	623.600	702.186,95	623.500,00	631.000,00	416.000,00
Jahresüberschuss wirtsch. Geschäftsbetrieb	768.200	501.543,92	717.300,00	610.000,00	388.000,00
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag ideeller Bereich	-386.923	-235.684,01	-639.323,89	-309.903,91	-110.925,27
Jahresergebnis insgesamt	381.277	265.859,91	77.976,11	300.096,09	277.074,73
Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB					
Anschaffungen	0	601.961,79	0		
Abschreibungen	0	332.495,96	0		
Jahresergebnis nach HGB	381.277	535.325,74	77.976,11	300.096,09	277.074,73

5.2 Erläuterungen zum Voranschlag 2026

Die Aufstellung des Voranschlages 2026 steht wiederum unter den Vorzeichen Konsolidierung und Investition. Die stabile Entwicklung der Golfspielerinnen und Golfspieler in Deutschland, ein unmittelbares Ergebnis guter Arbeit unserer Mitglieder vor Ort, sorgt für eine solide finanzielle Grundlage. Gleiches gilt für die Mittelzuweisung der VcG zur Förderung des Golfsports, die wir regelmäßig zur Finanzierung ausgewählter Projekte einsetzen können. Mehr dazu in Punkt 5.3.

Im Bereich Wettspiele National/International ist eine Rückführung zu technisch und optisch besserer Ausstattung der Wettspielorte umgesetzt, allerdings unter einer weiterhin strengen Kostenkontrolle- und Optimierung.

Abschlag Schule sowie die weiteren Schul- und Hochschulprojekte werden für 2026 wieder mit voller Förderung geplant. Wir sind zuversichtlich, den im Sparjahr 2024 durch geringeres Förderungsvolumen verursachten Nachfragerückgang bei den teilnehmenden Schulen in 2026 vollständig aufzufangen.

Der Bereich Golf und Natur wird durch die umfangreichen Maßnahmen des Verbundprojekts „Grüne Nachhaltigkeit“ mit der Entwicklung und vor allem Umsetzung der ökologisch fokussierten Nachhaltigkeitsstrategie einen erhöhten Mittelbedarf haben. Die Umsetzung wird unseren Mitgliedern in mehreren Bereichen einen echten Mehrwert bieten.

Der Sonderetat Leistungssport ist zum einen geprägt von der Förderung des Spitzensports durch das Bundesministerium des Inneren. Des Weiteren erlaubt uns die finanzielle Ausstattung auch weiterhin, die vollen dafür vorgesehenen Fördersummen in den Qualitätsmanagement-Programmen für Clubs und Landesverbände auszuschießen. Damit ist das Fundament für die Zuführung von Athletinnen und Athleten in die Nationalkader wieder gefestigt.

Im Clubmarketing wird das durch Marktforschung gestützte Maßnahmenpaket zur Mitgliedergewinnung- und Bindung mit Fokus auf Kinder und Jugendliche konzipiert, unter Einbeziehung von Esther Henseleit als Testimonial. Elemente der Kampagne sind die Gestaltung einer Website, eine Online-Kampagne, Film- und Bildproduktion, KI-Werbebilder, Social Media Content Marketing und Community Management in enger Abstimmung mit dem Vorstandsressort Sport.

Erläuterung ausgewählter Budgetpositionen:

- 1.01. **Mitgliedsbeiträge:** Aufgrund der Daten der MBE 2025 wird von einem Zuwachs von 0,5 % an beitragspflichtigen Mitgliedern für 2026 ausgegangen.
- 1.02. **Teilnehmergebühren:** In der Planung sind sämtliche vorgesehene Seminare sowie die Trainerfortbildung in vollem Volumen enthalten.
- 1.03. **Drittmittelzuweisungen:** Die Zuweisung der VcG wurde mit 1,1 Mio. € angesetzt
- 2.1. **Nationale Meisterschaften:** Die Ausstattung der Meisterschaften wird im Hinblick auf Technik sowie Look and Feel optimiert.
- 2.6. **Jugendbreitensport:** Abschlag Schule wird wieder in vollem Umfang durchgeführt. Gleiches gilt für Jugend trainiert für Olympia (sonstige Schulprojekte). In Verbindung mit der Kampagne im Clubmarketing (s. o., Pos. 4.01.04) wird eine Projektreihe Jugendbreitensport erstmals initiiert.
- 3.02. **Miete Büro:** Es wird mit einer Anpassung der Indexmiete sowie einer leichten Steigerung der Mietnebenkosten geplant.
- 3.13. **Gehälter:** Die kollektive Gehaltssteigerung von 1,95 % gemäß der geltenden Betriebsvereinbarung ist eingerechnet. Die im vergangenen Jahr geschaffenen Stellen sind vollständig ganzjährig besetzt. Im Bereich Grüne Nachhaltigkeit wird zur Jahresmitte ein Experte gesucht.
- 4.01. **Kommunikation/PR/Internet:** Die Berichterstattung von nationalen Turnieren und Amundi German Masters wird aufrechterhalten. Der DGV Golf Cup wird in 2025 wieder durchgeführt. Die Online-Maßnahmen werden verstärkt.

- 4.01. **Golf.de:** Die Aufwendungen für die externe Redaktion der www.golf.de werden auf 320 T€ reduziert (vorher 370 T€).
- 4.01. **Clubmarketing:** Siehe Beschreibung oben.
- 4.02. **Golf und Natur:** Siehe Beschreibung oben.
- 4.04. **DGV-Ausweise:** Aufgrund einer verkürzten Vertragslaufzeit durch die geplante Einführung der golf.de - App werden die Herstellpreise für die Kartenträger in den Bestelljahren deutlich ansteigen.
- 4.09. **Verbandstag:** Der Verbandstag wird wiederum zweitägig durchgeführt.
- 4.10. **Aus- und Weiterbildung:** Alle im Veranstaltungskalender vorgesehenen Seminare und Fortbildungen werden zu Vollkosten geplant (korrespondierend zu 1.02. s. o.)
- 4.18. **Bildungskooperation:** Für die Aktivierung der Stellenbörse sowie der Homepage für „Traumjob Golfplatz“ werden zusätzliche Mittel geplant.
- 6.01. **Sportkoordination:** Die neuen Trainerstellen bedingen einen Aufwuchs in dieser Position. Der zusätzliche Aufwand wird durch die o. g. Fördermittel finanziert.
- 6.02. **Strukturmaßnahmen:** Die Fördermaßnahmen im Spitzensport werden in vollem Umfang geplant. Die Bundesmittelförderung wird in den Bereichen 6.02, 6.04, 6.05 und 6.07 verwendet. Es werden nur zusätzliche Maßnahmen und Entsendungen gefördert, die im ursprünglichen Förderprogramm des DGV nicht enthalten waren.
- 7.01. **Erträge Beteiligung DGS:** Für das Jahr 2026 wird eine Ausschüttung der DGS von 350 T€ geplant.
- 7.08. **Erträge Ausweis Plus:** Die Erträge werden sich im Bereich des Vorjahres bewegen, da keine stark erhöhte Anzahl an Bestellungen zu erwarten ist (korr. Aufwandsposition ist 8.08.).

Unter den vorliegenden Annahmen wird der DGV nach Abzug der vorläufigen Steuerberechnung 2025 (Pos. 8.01.) ein operatives Ergebnis des Geschäftsjahres 2026 von 78 T€ erzielen. Nicht berücksichtigt sind hierbei die Bilanzbuchungen sowie die Bildung notwendiger Rückstellungen.

5.3 Vorschlag zur Verwendung der VcG - Mittelzuweisung

In 2026 plant der DGV mit einer Mittelzuweisung der VcG von 1,1 Mio. €.

Aus dem vorgelegten Haushalt wird folgende dem Verbandstag vorzulegende Verwendung der VcG-Zuweisung vorgeschlagen:

1. Schulgolf	606.000 € Abschlag Schule Projektsumme Weitere Schulprojekte Projekt Jugendbreitensport Personal
2. Golf und Natur	494.000 € Umwelt und Platzpflege sowie Rasenforschung (inkl. Personal, enthalten in Budgetpos. 3.13) / Golf BioDivers (Eigenanteil)

5.4 Mittelfristige Entwicklung der Verbandsfinanzen

Die mittelfristige Planung des DGV steht weiterhin, wie schon in 2025, unter dem Zeichen der zukunftsfähigen Aufstellung des Verbandes bei gleichzeitiger Konsolidierung der Verbandsfinanzen. Ein wachsender Schwerpunkt der kommenden Jahre wird der große Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit sein. Hier wird ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Akzeptanz des Golfsports geleistet, die nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung der Golfanlagen wird zunehmend wichtiger. Unser großes Kooperationsvorhaben zur Grünen Nachhaltigkeit wird hier Lösungen für unsere Mitglieder anbieten und eine zielgerichtete Kommunikation sicherstellen.

Die Förderung des Spitzensports aus Bundesmitteln ist zunächst für die Olympiade 2025 bis 2028 zugesagt. Deshalb haben wir darauf verzichtet, eine Prognoserechnung für 2029 anzufügen. Der DGV geht aber davon aus, dass über 2028 hinaus weitere Bundesmittel bereitstehen und die weitere Optimierung der Spitzensportförderung vorangetrieben werden kann.

Auch der ja bereits in den Erläuterungen zum Voranschlag 2026 gewürdigte digitale Ausweis wird seinen Einfluss auf die mittelfristige Finanzplanung haben. Die Produktionskosten für den Kartenträger sowie die Chips werden entfallen, dafür werden Betriebskosten für die digitale Plattform anfallen. Für eine Übergangszeit werden noch Karten angeboten werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Produktionspreis pro Karte bei kleineren Stückzahlen stark ansteigen wird.

Das erklärte Ziel ist es, dem wachsenden Serviceaufkommen des Verbandes durch eine Konsolidierung und Verfestigung der Kapitaldecke eine langfristige Basis zu geben. Dazu gehört auch eine Aufstockung der für Notfälle gebildeten Betriebsmittelrücklage von jetzt einer auf 2 Millionen Euro, was angesichts des Haushaltsvolumens auch aus vereinsrechtlicher Sicht angemessen ist.

Folgende herausgehobene Annahmen liegen dem Mittelfrist-Szenario zugrunde:

- 1.01 **Mitgliedsbeiträge:** Es wird eine Steigerung der Mitglieder von 0,5% pro Jahr angenommen. Ab 2027 fließen die gesamten Mitgliedsbeiträge in den Budgetpunkt 1.01. Der Sonderetat Leistungssport wird zum Haushaltsjahr 2027 nicht mehr separat geführt.
- 1.04 **Drittmittelzuweisung:** Die VcG stellt gemäß Vorstandsbeschluss ab 2027 jedes Jahr 100.000 Euro mehr als Drittmittel zur Förderung des Golfsports zur Verfügung (weitere VcG-Mittel fließen in die Förderung von Pro-Turnieren wie der Amundi German Masters / LET Tour).
- 3.13 **Gehälter:** Im Bereich Golf und Umwelt wird das Team durch einen Experten verstärkt.
- 4.02 **Golf und Natur:** Die Aktivitäten im Bereich Golf und Natur werden deutlich ausgebaut.
- 4.03 **DGV-Ausweis:** Ab 2028 entfällt die Kartenproduktion, die geringeren Aufwendungen entstehen durch die Bereitstellung der Plattform für die App.
- 6.13 **Sonstige Aufwendungen Leistungssport:** Erhöhte Aufwendungen durch die Realisierung einer neuen KI-gestützten Rahmentrainingskonzeption.

DGV Ausweis Plus: Es ist vorgesehen, ab 2028 den DGV-Ausweis ausschließlich digital anzubieten. Daher wird nicht mehr mit Aufwendungen und Erträgen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb kalkuliert.

Die weiteren gesetzten Prämissen bestehen in der Fortschreibung der Entwicklungen der vergangenen Jahre.



Impressum

Herausgeber: Deutscher Golf Verband e. V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden

Tel.: (06 11) 9 90 20-0, Fax: (06 11) 9 90 20-170

E-Mail: serviceportal@dgv.golf.de

Internet: www.golf.de/serviceportal

Konzeption, Redaktion und Realisation: Deutscher Golf Verband e. V.

Layout: odd GmbH & Co. KG · Print + Medien, Bad Kreuznach

Stand: April 2026



Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · D-65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 990 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 990 20 170

E-Mail: serviceportal@dgv.golf.de

www.golf.de/serviceportal